



Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 28.09.2021 bis 29.09.2021

Mit dem Mofa trotz Fahrverbot unterwegs

29.09.2021 12:55 Uhr; Steimke, Bromer Straße: Ein 64-jähriger Mofa-Fahrer wurde in Steimke gestoppt und einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass er ein gerichtlich angeordnetes Fahrverbot hatte. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Wildunfälle

29.09.2021 00:40 Uhr; Beetzendorf, L11: Eine 56-jährige befuhr mit ihrem Mercedes die L11 von Rohrberg nach Beetzendorf, als ein Reh über die Fahrbahn wechselte. Es kam zum Zusammenstoß zwischen Tier und Fahrzeug. Während sich das Reh in unbekannte Richtung entfernen konnte, blieb am Mercedes ein Schaden von ca. 1000 Euro zurück.

29.09.2021 06:35 Uhr; Leppin, B190: Mit einem Reh stieß ein 45-jähriger mit seinem Peugeot zusammen als er die B190 von Leppin nach Arendsee befuhr. Dabei entstand ein Schaden von etwa 2000 Euro am Fahrzeug. Das Reh überlebte den Zusammenprall nicht.

Geschwindigkeitskontrollen

29.09.2021 14:45 - 18:15 Uhr; Rohrberg, Salzwedeler Straße (B248): Bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der B248 in Rohrberg wurden 540 Fahrzeuge gemessen. Dabei verstießen 10 Fahrer gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. 8 von ihnen müssen ein Verwarngeld bezahlen. Die anderen beiden bekommen ein Bußgeld und ein Fahrverbot. Der unrühmliche Spitzenreiter, ein PKW VW, wurde mit 93 km/h gemessen.

29.09.2021 08:30 - 13:00 Uhr; Letzlingen, Magdeburger Straße (B71): Vor der Kita in Letzlingen wurde eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurde die Einhaltung der dort ausgeschilderten zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h kontrolliert. Gut 790 Fahrzeuge passierten die Messstelle, von denen 49 zu schnell unterwegs waren. Nun müssen 42 Fahrer mit einem Verwarngeld und 7 mit einem Bußgeld rechnen. Die schnellste

gemessene Geschwindigkeit betrug 60 km/h.

(IR)